

\* (Das Wohlthätigkeitskonzert der Erzherzog Josef-  
Dragoner.) Eine ungemein gelungene Kriegsfürsorgeveranstaltung war das große Wohlthätigkeitskonzert, das heute abends um halb 8 Uhr im großen Konzerthausaale unter dem Protektorate der Frau Erzherzogin *Auguste*, Gemahlin des Erzherzogs *Josef*, des verdienstvollen Heerführers, zugunsten der Wittwen und Waisen des den Namen des Erzherzogs tragenden Dragoner-Regiments Nr. 15 stattfand. Dem Komitee, das unter dem Präsidium des Kammervorstehers *Prinzen August zu Lobkowitz*, der selbst Oberst in diesem Regimente ist, steht, kamen für den edlen Zweck viele ansehnliche Spenden zu, so von Frau Erzherzogin *Zita*, Herrn Erzherzog *Franz Salvator* und von dem Regimentsinhaber Herrn Erzherzog *Josef*, dann von Generaloberst Erzherzog *Eugen*, der Herzogin *Maria Antonia von Parma*, die zwei Söhne im Regimente hat. Zum Empfange der Ehrengäste hatten sich der Präsident des Komitees Kammervorsteher *Prinz August Lobkowitz* und Gemahlin bereits um viertel 8 Uhr eingefunden. Der mächtige Konzerthausaal war von einem ungemein erlesenen Publikum bis auf den letzten Platz gefüllt. Vom Hofe erschienen: Erzherzog *Seopold Salvator* und Gemahlin Erzherzogin *Blanka* mit ihren Töchtern, den Erzherzoginnen *Maria Imakulata* und *Margarita* und Gräfin *Elisabeth Seefried*, geborene Prinzessin von Bayern als Protektorstellvertreterin. Die höchsten Herrschaften wurden von *Prinz August Lobkowitz* und Gemahlin und dem Oberleutnant *Freiherrn v. Pereira*, der sich gleichfalls sehr um das Gelingen verdient gemacht, empfangen. Das Konzert brachte eine Reihe ganz außerordentlicher künstlerischer Genüsse. Es wurde mit einer Paraphrase über das Kaiserlied vom Hoforganisten *Professor Rudolf Dittich* eröffnet. Dann zeigte *Professor Franz Drbla* seine Meisterschaft auf der Geige. Frau *Lilli Marberg* vom Hofburgtheater trug des Grafen *Ressguier* „Lied der 15er Dragoner“ und einige andere Profastücke und *Gereimtes von Bierbaum* und *Vormann* vor. Frau *Lizza* sang die große Arie aus „*Oberon*“. Dann erfreute *Professor Alfred Grünfeld* das Publikum und wurde stürmisch begrüßt. Schließlich sang Hofopernsänger *Piccaver* Lieder von *Schubert* und die Arie aus dem „*Maskenball*“. Der Abend hatte einen ungemein großen künstlerischen und auch materiellen Erfolg. Die anwesenden Herren des Regiments mit ihren Damen wurden der Frau Gräfin *Seefried* und dann auch der Frau Erzherzogin *Blanka* vorgestellt.